

Libor Nováček (* 1979) ist ein tschechischer Pianist und Pädagoge.

Libor wurde in Prag in eine musikalische Familie hineingeboren. Er begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierunterricht. Er erhielt bereits im Alter von vier Jahren Klavierunterricht bei seinem Onkel Miloslav Mikula und setzte sein Studium nach der Grundschule bei demselben Lehrer am Konservatorium in Teplice fort. Nach dem Abitur (1998) begann er eine Zeit Solistenperfektionierung an der Guildhall School of Music and Drama in London bei Professor Joan Havill. Zwischen 1998 und 2010 lebte er in London und trat in ganz Großbritannien auf und unterrichtete dort.

Während seiner Zeit in London nahm er an zahlreichen Wettbewerben teil und gewann viele erste Preise: John Lill Piano Prize, Tunbridge Wells Young Concert Artist Competition, Dudley Internationaler Klavierwettbewerb, John Lill Klavierpreis, English Sinfonia Wettbewerb, Oxford International Music Competition, Young Concert Artist Trust (YCAT) und viele andere. Beim 2006 AXA Dublin International Piano Competition gewann Libor den 4. Preis. Seit demselben Jahr ist er ein Steinway and Sons-Künstler.

Er hat auch eine Reihe von Stipendien erhalten, die ihm das Studium in England oder zahlreiche Praktika und Meisterkurse bei international renommierten Lehrern (Lazar Berman, Alexander Lonquich, John Perry, Dominique Merlet, Michelle Campanella, Julian Martin, Jean Efflam Bavouzet, Murray Perahia, Dmitri Bashkirov und anderen) ermöglichten.

Seit 1994 tritt Libor regelmäßig in den USA, Mexiko, Argentinien, Brasilien, Großbritannien, Irland, Spanien, Frankreich, Italien, Deutschland, Ungarn, Belgien, Malta, Österreich, Dänemark, Finnland, Mazedonien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Südafrika, Kenia, Simbabwe, Libanon und Indien.

Bereits in jungen Jahren feierte er erste Bühnenerfolge, und im Alter von 25 Jahren hatte er bereits Auftritte auf Lebensjahr trat er in Konzerten und großen Konzertsälen wie der Musikhalle Hamburg, dem Teatro Colón- Buenos Aires, Kennedy Centre- Washington, Rudolfinum- Prag, Kaufmann Centre New York, Montpellier- Frankreich, Tauromenium Hall- Pretoria, Salle Moliere- Lyon, in Londoner Sälen wie der Wigmore Hall, dem Southbank Centre (Royal Festival Hall und Queen Elisabeth Hall), Barbican Centre, Cadogan Hall, St John's Smith Square, Blackheath Halls und in einer Reihe britischer Städte (Brighton, Manchester, Birmingham, Bristol usw.).

Im Jahr 2009 gab er sein Debüt mit dem Royal Philharmonic Orchestra und trat im Londoner Barbican mit dem Prager Philharmonia beim Mostly Mozart Festival. Er trat regelmäßig mit dem Tschechoslowakischen Kammerorchester zusammen und konzertierte mit dem Prager Kammerorchester, dem Bohuslav Martinů Philharmonic Orchestra, den Hamburger Symphonikern, Philharmonie Südwestfalen, Brighton Philharmonic Orchestra, English Sinfonia, Royal Philharmonic Orchestra und dem European Union Chamber Orchestra.

Er war der jüngste tschechische Musiker, der seine erste CD für PANTON aufnahm (1994). Im Jahr 2005 gewann er den Wettbewerb von Landor Records, was ihm einen langfristigen CD-Aufnahmevertrag einbrachte. Die erste Aufnahme mit Werken von Ravel, Janáček, Debussy und Martinů erschien im 2006. Die nächste Aufnahme mit Werken von Liszts Wanderjahre („Années de pèlerinage“): Italien und Mephisto Walzer Nr. 1 wurde mit Begeisterung aufgenommen und wurde in der Zeitschrift "The Gramophone"

mit dem Editor's Choice Wahl bezeichnet. Im Oktober 2007 erhielt diese CD in Budapest das Diplom d'Honneur der Ferenc Liszt Gesellschaft.

Die Einspielung der Kompositionen von J. Brahms gewann im August 2008 die Auszeichnung "Music Choice" im BBC-Musikmagazin. Die absolut fesselnde Interpretation wird als ein Novum im Vergleich mit den Aufnahmen von J. Katchen und S. Richter. Seine neueste CD aus dem Jahr 2009 ist Einspielung von F. Liszts Wanderjahre (Années de pèlerinage“): Schweiz und Tröstungen („Consolations“), die ebenfalls eine Reihe von Auszeichnungen und positive Kritiken erhielt.

Seit 2014 unterrichtet und arbeitet Libor Nováček als Professor für Klavier und Kammermusik am Prager Konservatorium. Von 2015 bis 2023 war er Universitätsprofessor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz, Österreich. Seit 2023 unterrichtet er Klavier an der Pädagogischen Fakultät der Karlsuniversität, wo er auch die Klavierwerke von Claude Debussy als Teil seines Doktoratsstudiums forscht. Er unterrichtet Meisterklassen in den USA, Großbritannien, Irland, Spanien, Italien, Serbien und Litauen. Seine Studenten haben zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben gewonnen und ist ein gefragter Lehrer, der den Klavierunterricht mit den Klavierunterricht mit den Prinzipien der Alexander-Methode verbindet.

www.libornovacek.com
